

Zur Olimmarkenpolitik. Der Landrat des Kreises Riedenburg, bayerischer Regierungsrat S. 15, in plötzlich telegraphisch benannt worden und hat sich nach Berlin begaben. Der Braunschweiger „Gesellie“ führt die Bekanntmachung auf seine Haltung in der Polenpolitik zurück. In einer Verkündigung des Olimmarkenvereins nahm er nämlich keinen neuen Worten, wieder kein Rittergut Salzau an einen Sohn verlor und 75.000 Mark mehr erhielt, als er von der Landbank verlangte, in Suden. Nach anderer Mitteilung soll der Landrat schon sein Abchiedsgesuch eingereicht haben.

Der Verein zur Abwehr des Antisemitismus hielt am Sonntag im Arbeitsamtshaus zu Berlin seine diesjährige Generalversammlung ab. Seineimer Auftritt Prof. Dr. Franz v. Bissel-Berlin behandelte das Thema: die Kriminalität der Juden in Deutschland. Die Statistik der Kriminalität, so etwa führte der Redner aus, müsse seltener übertrieben mit der Bevölkerungsstatistik Hand in Hand geben. Man habe eine statistische Tabelle von 1882 bis 1901 aufgestellt und dabei die Juden nicht nach ihrer Religion, sondern als Rasse aufgenommen, da andernfalls wegen der vielen Taufen ein falsches Bild sich ergeben hätte. Es gehe nun aus der Statistik hervor, daß unter Ausgründung der Bevölkerungsschiff, dreimal soviel Juden im Deutschen Reich wegen Brandstiftung verhaftet worden seien als Christen. Dieser Umstand erklärte sich aus dem Umstande, daß es unter den Juden verhältnismäßig mehr akademisch gebildete gebe, als unter den Christen, und daß sowohl die Offiziere als auch die Reiseverfassungen, zu denen ja die Juden bekanntlich gehören, den Bevölkerungen unterstehen. Um nicht weiter die Juden an Vergehen gegen die Gewerbeordnung, Sonntagsfeierabend, Wucher, betrügerischem Vorfert, Kontursvergehen usw. beteiligt. Geringer sei ihre Beteiligung an öffentlichen Ordnung, Körperverletzung, Wehrschutzbeleidigung usw. Gar nicht in Betracht kommen die Juden bei Tod- und Bandenkurst, gemeinschaftlichen Verbrechen, wie Mord, Menschenraub usw. Jedenfalls weise die Statistik auf, daß es eine eigentliche jüdische oder christliche Kriminalität nicht, sondern nur eine Berufskriminalität gebe. Es lasse sich genau nachweisen, daß die Mehrheit der Kriminalfälle mit dem Beruf zusammenhängt. Da die Juden fast ausschließlich Städtebewohner seien, so gäben auch ihre Verbrechen und Vergehen in der Hauptstadt zu den Verlusten der Städtebewohner. Dies sei den antisemittischen Anhängern entgegenzuhalten.

Lippe-Detmold. Minister Gevelot erklärte gestern im Landtag, am gestrigen Tag in Berlin verlautet, daß nicht daran zu denken sei, daß die Kleinstaaten an den preußischen Eisenbahnbürokratien teilnehmen. Die Regierungserklärung rief lebhafte Ausfälle gegen Preußen hervor. Zum Wahlrecht erklärte der Minister, wie schon kurz gemeldet wurde, daß eine Wahlordnung dem Landtag bald zugehen werde. Wie zuvorliegend verlautet, handelt es sich um Einführung der allgemeinen, gleichen und direkten Wahl.

Neine politische Nachrichten. Der württembergische Geheimrat in Berlin, Greifert v. Wermuth, und der Landratsausschuß Greifert v. Gemmingen, sind am 1. Februar des Jahres des Königs von Württemberg in Dresden eingetroffen. — Der oldenburgische Landtag lebte mit 21 gegen 19 Stimmen die Finanzgemeinde der drei Landesteile Oldenburg, Bremen und Überholz ab. — Oberstabschef der Landespolizei ist vom Kaiser am 1. Februar des Doppelreis zum Kommandeur des 9. Division ernannt worden. — Das Kreisgericht der 9. Division verurteilte den Sonderbeauftragten Bogislaw in Hirschberg wegen Widerstands vor Dienstgeleit in Verbindung mit Bedienung Untergetriebener im 15. Jänner zu 1 Jahr Gefängnis und Degradation.

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Deutsche und Polen gegen die Wahlreform. Die deutsche Partei bat die im Wahlrechtsentwurf vorgesehene Wahlkreiserteilung für unannehmbar erklärt. Sie wird in der Ausschusssitzung auf Belehrung der Wängel bringen. — Der Polenkultus nahm in einer bis nach Mittwoch währenden Sitzung eine Resolution an, die besagt, der Club erkenne die Notwendigkeit der Wahlrechts im Sinne des allgemeinen, freien, geheimen Wahlrechts an; der Regierungskonsort sei jedoch unannehmbar, weil die für Polen vorgesehene Soll der Wählende zu gering ist und die Vorlage der Autonomie der einzelnen Länder nicht erweitere.

Der ungarischen Krise. Reiter Blätterzählungen folgten soll der Sekretär des belarischen General von Vas zum Hondekommissar ernannt werden. — Der Ausstritt Baron Bonjoly und der Koalition wird von Regierungskonsorten als Beginn des Verfalls der Koalition bezeichnet.

Bauernarbeiten in Galizien. Nach Telegrammen, die dem Stow Polizei übergeben sind, sind im Dorfe Culice im Bezirk Sosol Bauernarbeiten aufgebrochen. Die Bauern haben vielfach Gutshäuser angegründet.

Aus deutlichericht licht sich dieser Weg in die Innenwelt des jüdischen Tempels in der Augsburger Straße. Sein abgebautes Tempel in der Augsburger Straße jenseits Glashaus, der in den Gedanken des Lebens des jüdischen Gottes, des Weltens einer ewigen, göttlichen Würde aufzufinden sollte. Neben seinen Dämonen liegt die Todesahnung ausgegraben, die Weltuntergangsstimmung des alten Christentums, angestiftet des Grundstoffs, der durch die ganze Dichtung der Modernen, wenn auch oft verschleiert, hindurchfließt. Es ist eine Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit, die Todesahnung in der Kulturmäßigkeit, die Lust am Traumen, das Schwellen in den Vermählungsgerüchen des Lebens, worin die Gegenwartsmensch das in sich wider empfindet, was der alte Christ in seinen apokalyptischen Schriften aus dem Schrifttum und dem Gottesdienste, vom großen Weltentwurf und dem Auftaumend von aller Dinge empfunden hat; der unvermeidliche Rückflug jüdischer Kulturmäßigkeit,

Centrale: Brühl 75/77 und Goethestr. 9.
Abtheilung Becker & Co., Hainstr. 2.
 Zweigstellen: Dresden, Chemnitz,
 Altenburg, Annaberg, Bautzen, Gera, Greiz,
 Oschatz, Zittau, Grimma, Markranstädt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: 80 Millionen. Reservfonds: ca. 30 Millionen.
 Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Depositenkassen:

Leipzig: Zeitzer Strasse 34.
 Leipzig-Gohlis: Äußere Hallesche Str. 61.
 Leipzig-Lindenau: Carl Heine-Strasse 34.
 Leipzig-Lindenau: Markt 13.
 Leipzig-Neustadt: Eisenbahnstrasse 75.
 Leipzig-Hundtitz: Dresdner Strasse 25.

Hinweise bei den Aktien u. Prinzipalnoten: Die Kursnotizen stehen hervorgehoben. — Die Kursschwankungen der letzten 10 Tagen sind in Klammern zwischen den Kursen angegeben. — Die Kursschwankungen der letzten 10 Tagen sind in Klammern zwischen den Kursen angegeben.

Alle mit einem Sternchen versehenen Papier, haben die Währung gekennzeichnet, welche zugeschlagen wird.

Deutsche Fonds.

	vorige	heutige	Dr. Obligationen	vorige	heutige	Industrieaktionen und Miete.	vorige	heutige	Versch. Bausubstanz	vorige	heutige
1. St. Reichsb.-[A]	88,85	88,90	Platz, L. 1.1883	91,00	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	100,25	100,25	Burg- u. Höfe, 1.1883	76,1	76,1
2. St. Reichsb.-[A]	88,85	88,90	da, 1.1883	91,00	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	100,25	100,25	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
3. St. Reichsb.-[A]	88,85	88,90	da, 1.1883	91,00	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	100,25	100,25	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
4. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,00	91,05	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
5. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,00	91,05	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
6. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	Klaus, 1881 u. 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
7. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
8. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
9. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
10. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
11. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
12. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
13. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
14. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
15. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
16. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
17. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
18. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
19. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
20. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
21. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
22. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
23. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
24. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
25. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
26. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
27. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
28. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
29. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
30. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
31. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
32. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
33. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
34. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
35. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
36. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
37. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
38. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
39. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
40. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
41. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
42. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
43. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
44. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
45. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60	103,60	Wett. Hof, 1.1883	76,1	76,1
46. St. Reichsb.-[A]	91,00	91,05	da, 1.1883	91,10	91,10	1. St. Reichsb.-[A]	103,60				

Fremdenliste.

Abend-Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 6. März 1906.

